

Marktspiegel



Lenz Spur 0

Gedeckter Güterwagen-klassiker K4

Das Vorbild des Wagens mit seinen zwei Meter breit ausgeführten seitlichen Schiebetüren entspricht der Regelbauart nach UIC 571-1 der Bauart 2. Wagen von diesem Typ haben einen Achsstand von einheitlichen 5,70 Metern und wurden ab Mitte der 50er-Jahre von fast allen europäischen Staatsbahnen in grossen Stückzahlen für den Transport von feuchteempfindlichen Gütern beschafft. Aktuell liefert die Firma Lenz den schon länger angekündigten gedeckten Güterwagen des Typs K4/GS an den Fachhandel aus. Das Modell mit Beschriftungen der Epoche IV und dem am Längsträger angebrachten Revisionsdatum 15.9.69 ist hochdetailliert und weist alle für die Schweizer Wagen typischen Merkmale auf, wie die Verbretterung des Wagenkastens, die charakteristischen Seitentüren, die über die ganze Türbreite reichenden Trittbretter und die speziellen Schluss-scheibenhalter.

Das Modell von Lenz bringt dank einem Fahrgestell aus Metall ein ordentliches Gewicht auf die Gleise. Der Wagen verfügt über Türen mit funktionsfähiger Verriegelung sowie einzeln zu öffnende Lüftungsöffnungen. Vorbildgerecht hat das Modelle ein Stahldach und keinen Dachüberstand. Die Bedruckung ist einwandfrei ausgeführt, und alle Anschriften sind farblich richtig umgesetzt worden.

Leichtgängig Federpuffer und die Lenz-Kupplung mit der «Kinemagnetic» erleichtern das Kuppeln beim Einsatz des Wagens an Laderampen und erhöhen so den Spiesspass mit einem solchen Modell ungemein. Die Lenz-Kupplung lässt sich leicht ausbauen, und so kann eine Originalschraubkupplung nachgerüstet werden. Die Metallradsätze mit einer Spurradsatzhöhe kleiner als 1,2 mm sind auf der Innenseite profiliert und lassen den Wagen samtweh über die Gleise rollen.

Das Modell macht einen rundum guten Eindruck. Grund genug, uns in einer der nächsten Ausgaben etwas ausführlicher mit dem Modell und seinem Vorbild zu beschäftigen.

Erhältlich im Fachhandel.